

AGB – Erstellung eines verbrauchsorientierten Energieausweises

I. Gegenstand des Vertrages

Gegenstand des Vertrages ist die Erstellung eines verbrauchsorientierten Energieausweises für Gebäude nach Auftrag und auf Basis der Angaben des Kunden und des jeweils gültigen Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Die Energieausweise werden nicht handschriftlich unterzeichnet und sind mit der gescannten Unterschrift des nach GEG Ausstellungsberechtigten gültig.

II. Vertragsabschluss

ABM benötigt zur Erstellung des Energieausweises den vollständig ausgefüllten Datenerhebungsbogen des Kunden (Angebot). Der Kunde erhält nach Zugang des Angebots eine E-Mail als Eingangsbestätigung. Diese E-Mail dient zugleich der Bestätigung des Vertragsschlusses (Annahme).

III. Mitwirkung des Kunden

1. Grundlage für den zu erstellenden Energieausweis sind die von dem Kunden bei der Bestellung gemachten Angaben, insbesondere zum Gebäude und zur Anlagentechnik. Der Kunde trägt dafür Sorge, dass seine im Datenerhebungsbogen abgefragten Angaben vollständig und inhaltlich korrekt sind. Unvollständige Angaben wird der Kunde auf Aufforderung von ABM unverzüglich und unentgeltlich vervollständigen. Änderungen, Fehler und Korrekturen hat er umgehend mitzuteilen.
2. Der Kunde wird ABM bzw. den von ABM beauftragten Dritten nach Absprache Zugang zu allen notwendigen Gebäudeteilen ermöglichen oder geeignete Bildaufnahmen vom Gebäude zur Verfügung stellen. Auf die einzuhaltenden Kriterien für geeignete Bildaufnahmen wird der Kunde im Zuge der Beauftragung vorab hingewiesen.
3. Reicht der Kunde fehlende Informationen auf Aufforderung nicht innerhalb einer ihm von ABM genannten, angemessenen Frist nach, ist ABM berechtigt, von dem Vertrag zurück zu treten. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

IV. Zahlungsbedingungen

1. Der Kunde zahlt an ABM den im Auftrag angegebenen Nettopreis (zzgl. des jeweils gültigen Umsatzsteuerbetrages). ABM wird gegenüber dem Kunden hierzu eine Rechnung legen.
2. Fälligkeitstermin ist das auf der Rechnung ausgewiesene Datum.
3. Der Kunde kann gegen Ansprüche von ABM nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

V. Datenschutz

1. ABM verpflichtet sich, die gesetzlichen Anforderungen des Datenschutzes und der Datensicherheit einzuhalten. Personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet und nutzt ABM nach den geltenden Vorschriften zum Datenschutz.
2. ABM verwendet diese Daten, um mit dem Auftraggeber einen Vertrag abzuschließen, durchzuführen oder zu beenden. Sofern erforderlich, gibt ABM personenbezogene Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung an externe Dienstleister weiter.
3. ABM wird entsprechend § 85 Abs. 1 Nr. 4 GEG für den Energieausweis eine amtliche Registriernummer anfordern sowie Adress- und ausgewählte Energieausweisdaten an die amtliche Registrierungsstelle (z. Zt. Das Deutsche Institut für Bautechnik – DIBt) übermitteln. Entsprechend § 99 GEG wird ABM auf Verlangen der anforderungsberechtigten Landesbehörden für Stichprobenkontrollen Energieausweise, Eingabedaten und Zwischenergebnisse überlassen.

VI. Haftung

1. Die Gewährleistungsansprüche des Kunden sind auf Nacherfüllung begrenzt; bei Fehlschlägen der Nacherfüllung hat der Kunde das Recht zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz gemäß Ziffer 6.2 bleiben unberührt.
2. ABM haftet auf Ersatz von Schäden des Kunden, die ABM, dessen gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen im Rahmen der vertraglichen Zusammenarbeit verursacht haben nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Wenn Pflichten verletzt werden, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages erst ermöglichen (sog. „Kardinalpflichten“), haftet ABM auch für sonstige Fahrlässigkeit. Die Haftung bei nicht grober Fahrlässigkeit geht jedoch keinesfalls über den Schaden hinaus, der angesichts der jeweils vereinbarten vertraglichen Leistungen typischerweise vorhersehbar war. Eine etwaige weitergehende Haftung von ABM nach dem Produkthaftungsgesetz oder wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt.
3. ABM ist nicht zur Überprüfung der vom Kunden genannten Daten verpflichtet und haftet nicht für daraus entstehende Fehler. Insbesondere besteht keine Haftung für die Schäden, die auf die Übermittlung nicht korrekter Gebäude-, Verbrauchs- und Anlagedaten durch den Kunden entstehen oder darauf zurückzuführen sind.
4. Die dem Energieausweis beigefügten Modernisierungsempfehlungen dienen entsprechend § 84 GEG lediglich der Information und stellen keinen Ersatz für eine Energieberatung dar. ABM haftet daher nicht für die in den Modernisierungsempfehlungen getroffenen Angaben.

5. ABM übernimmt keine Haftung bzgl. des Inhaltes des Energieausweises, wenn der Kunde diesen zum Gegenstand vertraglicher Zusicherungen macht (z.B. bei Vermietung oder Verkauf des Gebäudes oder von Gebäudeteilen), die über die Anforderungen des GEG für Energieausweise hinausgehen. ABM haftet nicht, wenn sich nach Erstellung die Anforderungen an den Inhalt des Energieausweises durch gesetzliche Vorgaben ändern. Maßgeblich für die Bewertung ist der Tag der Übersendung an den Kunden. ABM haftet nur für Leistungsstörungen, die im Verantwortungsbereich von ABM liegen.
6. ABM haftet nicht für eine Unrichtigkeit des Energieausweises, falls der Kunde nach Erstellung und Übersendung des Energieausweises bauliche Veränderungen an dem bewerteten Gebäude vornimmt, die Auswirkungen auf den Energieverbrauch oder -bedarf und die Grundsätze des Energieausweises i. S. des § 79 und § 83 GEG haben.

VII. Gerichtsgegenstand

Für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist der Gerichtsstand von ABM zuständig, soweit der Kunde Vollkaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist. Gleiches gilt gegenüber Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland haben oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb von Deutschland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

VIII. Schlussbestimmungen

1. Diese Bedingungen sind abschließend. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
2. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt.
3. Verbraucher haben die Möglichkeit, über die Online-Streitbeilegungs-Plattform (OS-Plattform) der Europäischen Union kostenlose Hilfestellung für die Einreichung einer Verbraucherbeschwerde zu einem Online-Kaufvertrag oder Online-Dienstleistungsvertrag sowie Informationen über die Verfahren an den Verbraucherschlichtungsstellen in der Europäischen Union zu erhalten. Die OS-Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.
4. Die ABM nimmt an keinem freiwilligen Verbraucherstreitbeteiligungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

– Widerrufsbelehrung für Verbraucher –

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht diesen Vertrag, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (ABM-Mess Service GmbH, Dieselstraße 17, 89160 Dornstadt, Telefax: 07348 / 9870-99, E-Mail: ulm@abm-service.de) mittels einer eindeutigen Erklärung per Post, Telefax oder E-Mail über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Geräte wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Geräte zurückgeschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Geräte unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren nach Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa 90 EUR geschätzt.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang durch Sie zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachte Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

– Muster-Widerrufsformular –

Wenn Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchten, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück an

ABM-Mess Service GmbH
Dieselstraße 17
89160 Dornstadt

Telefax: 07348 / 9870-99
E-Mail: ulm@abm-service.de

Hiermit widerrufe (n) ich / wir den folgenden Vertrag bzw. die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Vertragsart / Dienstleistung:

Datum des Vertrages / Dienstleistung:

Name des / der Kunde(n):

Anschrift des / der Kunde(n):

Service-Nr. und Kundennummer:

Nur bei Mitteilungen in Schriftform per Post oder Fax erforderlich:

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel des Kunden